

Produktionsindex stieg im Juni 2021 um 11,3%

Wien, 2021-08-10 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) stieg nach Berechnungen von Statistik Austria im Juni 2021 im Jahresvergleich um 11,3%. Gegenüber Mai 2021 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 1,8% ab.

Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber Mai 2021

Im Vergleich zu Mai 2021 sank die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im Juni 2021 um 1,3%. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen (MIG) mit dem Vormonat Mai 2021 zeigt folgendes Ergebnis: Verbrauchsgüter +1,3%, Vorleistungsgüter +1,0%, Investitionsgüter +0,2%, Gebrauchsgüter -1,6%, Energie -4,9%.

Jahresvergleich (arbeitstägig bereinigt) gegenüber Juni 2020

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im Juni 2021 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 117,0 Punkte und lag damit um 11,8% über dem Ergebnis des Juni 2020. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Plus von 10,0%. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Juni 2020 wiesen die industriellen Hauptgruppen (MIG) folgende Veränderungen auf: Gebrauchsgüter +23,8%, Vorleistungsgüter +17,7%, Investitionsgüter +17,2%, Verbrauchsgüter +2,3%, Energie -0,6%.

Der Beginn der Krise im Frühjahr 2020 und die damit einhergehenden Einschränkungen zeigten ihre Auswirkungen erstmals im April des Jahres in vollem Ausmaß. Im Sommer 2020 konnte sich die Produktion langsam erholen und erreichte ab Mai 2021 weitestgehend das Vorkrisenniveau. Im Juni 2021 lag der Produktionsindex arbeitstägig bereinigt 1,4% über dem Wert von Juni 2019.

Verglichen mit Juni 2020 ergab sich im Bereich der Vorleistungsgüter in der Metallerzeugung und -bearbeitung arbeitstägig bereinigt eine Steigerung von 18,5% von 90,8 auf 107,5 Punkte. Die Herstellung von Metallerzeugnissen legte im Vorjahresvergleich ebenfalls um 30,4% zu und erreichte im Juni 2021 132,3 Punkte. Die zu der Gruppe der Investitionsgüter gehörenden Branchen Maschinenbau (+18,5%) sowie die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (+6,5%) trugen unter anderem zum Wachstum dieser Gruppe bei. In der Gruppe der Verbrauchsgüter konnte die Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen einen Zuwachs von 15,0% verzeichnen, während die Herstellung von Bekleidung um 6,2% von 60,3 auf 56,5 Punkte sank. Auch die Baubranche konnte verglichen mit Juni 2020 zulegen, der Hochbau mit +4,0% auf 146,8 Punkte und der Tiefbau mit +19,2% auf 140,8 Punkte. Bezogen auf das Indexniveau im Juni 2019 mit 132,1 Punkten im Hochbau und 124,9 Punkten im Tiefbau, wurde dieses im Jahr 2021 bereits deutlich überschritten.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Folgende Bezeichnungen wurden dem Wortlaut der gesetzlichen Grundlage angepasst:

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Verwendungskategorien	Industrielle Hauptgruppen (MIG)
Langlebige Konsumgüter	Gebrauchsgüter
Kurzlebige Konsumgüter	Verbrauchsgüter
Konsumgüter, insgesamt	Konsumgüter (Ge- und Verbrauchsgüter)

Die Gruppendifinition wurde nicht geändert.

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im Juni 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B-F)	117,4	-1,8	121,1	11,3
Industrie (B-E)	114,6	-1,3	117,0	11,8
Bauwesen (F)	127,0	-3,4	135,7	10,0
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	120,5	1,0	126,5	17,7
Energie	118,1	-4,9	103,6	-0,6
Investitionsgüter	115,1	0,2	120,6	17,2
Gebrauchsgüter	127,5	-1,6	131,8	23,8
Verbrauchsgüter	100,5	1,3	101,5	2,3

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) vorläufige Daten.

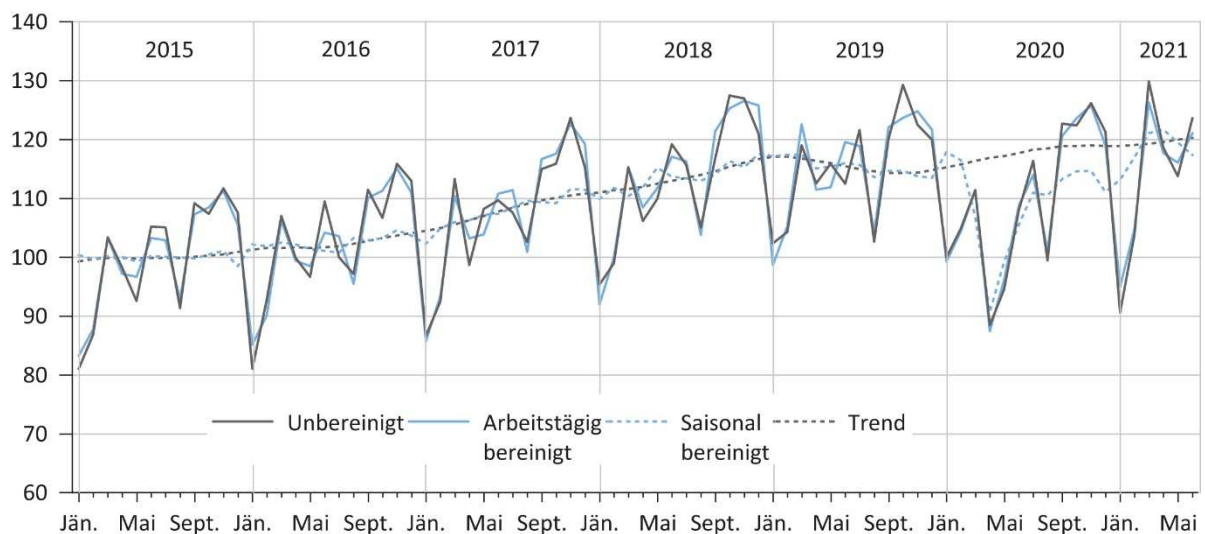
Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im Mai 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B-F)	119,5	-1,8	116,1	20,6
Industrie (B-E)	116,1	-1,3	112,7	21,3
Bauwesen (F)	131,4	-3,5	127,8	18,2
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	119,3	0,4	122,2	26,0
Energie	124,1	-1,1	107,5	6,6
Investitionsgüter	114,9	-6,0	111,0	31,5
Gebrauchsgüter	129,6	3,2	128,7	50,2
Verbrauchsgüter	99,2	0,6	97,0	5,6

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) revidierte Daten.

Grafik 1

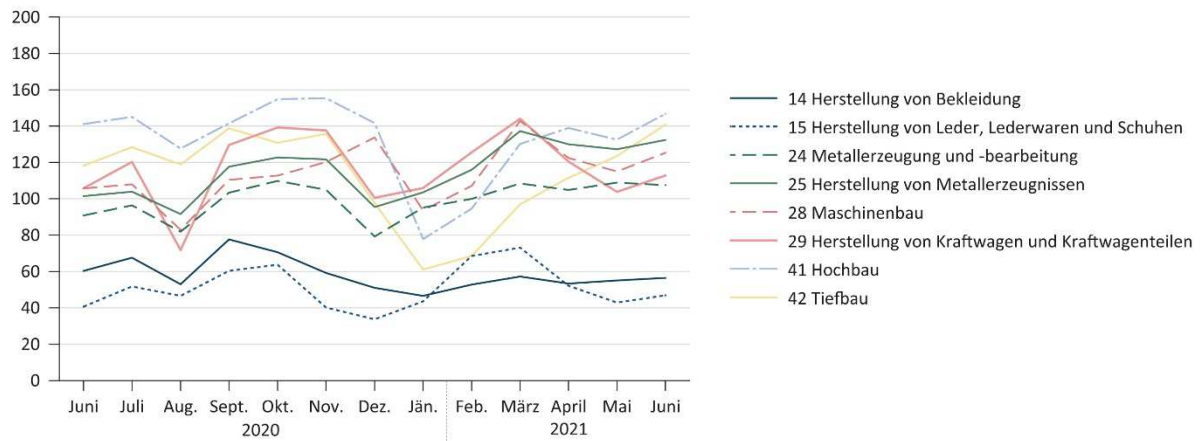
Produktionsindex (Abschnitte B - F der ÖNACE 2008) Basis 2015



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Grafik 2

**Produktionsindex (Ausgewählte Abteilungen der ÖNACE 2008)
Basis2015, arbeitstägig bereinigt**



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Antonia FRÖHLICH-EGERER, Tel.: +43 1 71128-7586 bzw. antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA